

Prüfbericht Nr. **55023824** (2. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,0Jx17H2 Typ B45-707
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell B45
 Typ B45-707
 Radgröße 7,0Jx17H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
PT	B45-707 PT / ohne Ring	5/108/65,1	46	950	2300	3/2024
D11	B45-707 D11 / ohne Ring	5/112/66,6	51	1050	2300	3/2024
SU2	B45-707 SU2 / ohne Ring	5/114,3/56,1	48	1250	2300	3/2024
R5	B45-707 R5 / ohne Ring	5/114,3/66,1	45	1050	2300	3/2024
C8	B45-707 C8 / ohne Ring	5/118/71,1	62	1250	2300	3/2024
V4	B45-707 V4 / ohne Ring	5/120/65,1	47	1250	2300	3/2024
V4	B45-707 V4 / ohne Ring	5/120/65,1	55	1250	2300	3/2024
C9	B45-707 C9 / ohne Ring	5/130/78,1	62	1250	2300	3/2024
R3	B45-707 R3 / ohne Ring	5/130/89,1	62	1250	2300	3/2024
FT1	B45-707 FT1 / ohne Ring	6/120/74,6	45	1250	2300	3/2024
P4	B45-707 P4 / ohne Ring	6/130/84,1	60	1215	2300	3/2024
R4	B45-707 R4 / ohne Ring	6/139,7/93,1	55	1250	2300	3/2024

Kennzeichnung

KBA-Nummer 55592
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung B45-707 (s.o.)
 Radgröße 7,0Jx17H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
PT	5/108/65,1	46	950	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
D11	5/112/66,6	51	1050	2300	FE	05/2024	TZT Lamsheim
SU2	5/114,3/56,1	48	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
R5	5/114,3/66,1	45	1050	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
C8	5/118/71,1	62	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
V4	5/120/65,1	47	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
V4	5/120/65,1	55	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
C9	5/130/78,1	62	1350	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
R3	5/130/89,1	62	1350	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
FT1	6/120/74,6	45	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
FT1	6/120/74,6	45	1250	2300	FE	05/2024	TZT Lamsheim
P4	6/130/84,1	60	1215	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim
R4	6/139,7/93,1	55	1250	2300	FE	04/2024	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
PT	5/108/65,1	46	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lamsheim
D11	5/112/66,6	51	1350	215/50R17	05/2024	TZT Lamsheim
SU2	5/114,3/56,1	48	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lamsheim
R5	5/114,3/66,1	45	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lamsheim
C8	5/118/71,1	62	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lamsheim
V4	5/120/65,1	55	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lamsheim
R3	5/130/89,1	62	1350	215/50R17	04/2024	TZT Lamsheim
FT1	6/120/74,6	45	1250	215/50R17	04/2024	TZT Lamsheim
P4	6/130/84,1	60	1250	215/50R17	04/2024	TZT Lamsheim
R4	6/139,7/93,1	55	1250	215/50R17	04/2024	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
R5	5/114,3/66,1	45	1250	265/70R17	FE	05/2024	TZT Lamsheim
R3	5/130/89,1	62	1350	265/70R17	FE	05/2024	TZT Lamsheim
FT1	6/120/74,6	45	1250	265/70R17	FE	04/2024	TZT Lamsheim
R4	6/139,7/93,1	55	1250	265/70R17	FE	05/2024	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung R3 ET62 betrug 14,15 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab April 2024 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	07.05.2024
Radzeichnung (5 & 6-Loch), Bl. 1-5/5	B45-707	26.02.2024
	mit Änderung vom	24.06.2024
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 12	
Equipment for wheels	V08.7	30.09.2021

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Februar 2026



Laux

00462495.DOCX